

Erhöhte Bereitschaft – Technik-Info

DANISH TRANSPORTSTANDARD, 5. Dezember 2018

Um ein Einschleppen der Afrikanischen Schweinepest nach Dänemark zu verhindern, wird eine zeitlich begrenzte erhöhte Bereitschaft für Fahrzeuge eingeführt, die Gebiete östlich einer in Nord-Süd-Richtung durch Polen und Tschechien. Darüber hinaus ist ein Gebiet in Belgien (Wallonien) und das gesamte Luxembourg unter erhöhter Bereitschaft. Deswegen sind Regionen in Frankreich, Deutschland, die Niederlande und Belgien als Gebiete mit hohem Risiko erklärt worden.

Siehe schwarz markierte Bereiche Abb. 1, Seite 2.

Die Gebiete erhöhter Bereitschaft umfassen:

Länder erhöhter Bereitschaft

Serbien, Luxembourg, Die Slowakei, Ungarn, Estland, Lettland, Litauen, Weißrussland, Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Moldawien sowie Russland einschließlich Gebiet Kaliningrad sind komplett unter erhöhter Bereitschaft.

Länder mit Gebieten erhöhter Bereitschaft

Polen, Tschechien, Belgien, Frankreich

Alle Tiertransporte, die innerhalb der vorausgegangenen 7 Tage im definierten Bereich gewesen sind, dürfen nicht mehr direkt dänische Bestände anfahren, sondern nur noch offiziell zugelassene Sammelstellen, und das erst nach erfolgter Reinigung und Desinfektion auf einem nach DANISH Transportstandard zertifizierten Wasch- und Desinfektionsplatz.

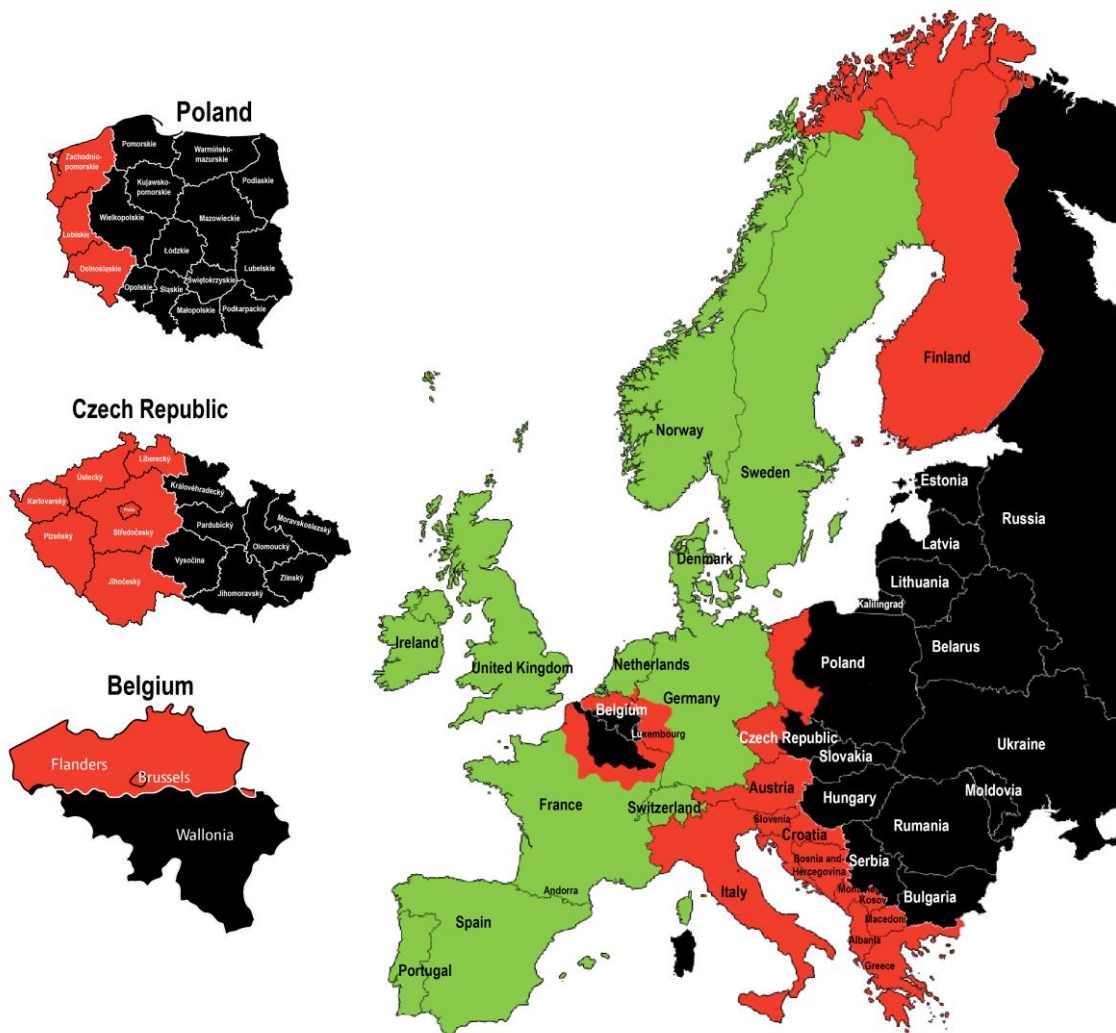
*Für Tiertransporte, die innerhalb der vorausgegangenen 7 Tage **nicht** im definierten Bereich gewesen sind, gilt die vorherige Bereitschaft gemäß DANISH Transportstandard.*

Inhalt

1. Bereiche erhöhter Bereitschaft
2. Erklärung der Zertifikatfarben
3. Quarantänezeiten

1. Bereiche erhöhter Bereitschaft

Erhöhte Bereitschaft besteht für die folgenden Zonen (schwarz markiert):
 Serbien, Luxemburg, die Slowakei, Ungarn, Estland, Lettland, Litauen,
 Weißrussland, Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Russland
 einschließlich Gebiet Kaliningrad, Ost-Polen, Ost-Tschechien sowie Teile
 Frankreich und Belgien (siehe Karte unten).



Polnische Woiwodschaften/Provinzen mit erhöhter Bereitschaft:

POMORSKIE
 KUJAWSKO-POMORSKIE
 ŁÓDZKIE
 WIELKOPOLSKIE
 LUBELSKIE
 MAŁOPOLSKIE
 MAZOWIECKIE
 OPOLSKIE

PODKARPACKIE
PODLASKIE
ŚLĄSKIE
ŚWIĘTOKRZYSKIE
WARMIŃSKO-MAZURSKIE

Tschechische Provinzen mit erhöhter Bereitschaft:

JIHOMORAVSKÝ
KRÁLOVÉHRADSKÝ
MORAVSKOSLEZSKÝ
OLOMOUCKÝ
PARDUBICKÝ
VYSOČINA
ZLINSKÝ

Belgische Provinzen mit erhöhter Bereitschaft (schwarze Gebiete):

WALLONIEN

Hochrisikogebiete in Belgien (rote Gebiete):

FLANDERN, BRUXELLES

Französische Provinzen mit erhöhter Bereitschaft (schwarze Gebiete):

Nord, Meuse, Meurthe et Moselle, Marne, Ardennes, Aisne

Hochrisikogebiete in Frankreich (rote Gebiete):

Vosges, Val d'Oise, Somme, Seine et Marne, Pas de Calais, Oise, Moselle, Haute Marne, Aube, Bas-Rhin

Hochrisikogebiete in den Niederlanden (rote Gebiete):

Limburg

Hochrisikogebiete in Deutschland (rote Gebiete):

RHEINLAND PFALZ, SAARLAND, REGIERUNGSBEZIRK KÖLN IN
NORDRHEIN-WESTFALEN

Hochrisikogebiete in Norwegen (rote Gebiete):

Troms, Finnmark

Erklärung der Zertifikatfarben

Alle Tiertransporte, die innerhalb der vorausgegangenen 7 Tage im Bereich erhöhter Bereitschaft gewesen sind, erhalten nach erfolgter Reinigung und Desinfektion auf einem nach DANISH Transportstandard zertifizierten Wasch- und Desinfektionsplatz ein **schwarzes Reinigungszertifikat**.

Hier die übergeordnete Beschreibung der vier bestehenden Reinigungszertifikate:

- Ein **schwarzes** Reinigungszertifikat wird nach folgenden Kategorien erteilt:
 - wenn das betreffende Fahrzeug innerhalb der letzten 7 Tage vor der Reinigung und Desinfektion im ‚schwarzen Bereich‘ gewesen ist
 - wenn die GPS-Datenübertragung Lücken aufweist
 - wenn das betreffende Fahrzeug zu keinem Zeitpunkt GPS-Daten übermittelt hat
 - wenn das betreffende Fahrzeug innerhalb eines Quartals zwei Male bei der Waschhalle abgewiesen worden ist. Die Abweisung erfolgt, weil das Fahrzeug die Reinigungsbestimmungen nicht nachlebt

- Das **grüne** Zertifikat wird erteilt, wenn das betreffende Fahrzeug mit Sicherheit (GPS-Daten) **keine** Hochrisiko-Zonen (schwarz bzw. rot markiert) durchfahren hat.
- Das **gelbe** Zertifikat wird erteilt, wenn das betreffende Fahrzeug innerhalb der vorausgegangenen vier Stunden eine Seifenwäsche erhalten und sich seit der Seifenwäsche mit Sicherheit (GPS-Daten) in Dänemark befunden hat sowie die vorausgegangenen 7 Tage außerhalb des (schwarz markierten) Bereichs erhöhter Bereitschaft gewesen ist.
- Das **rote** Zertifikat wird erteilt, wenn mit Sicherheit (GPS-Daten) feststeht, dass sich das betreffende Fahrzeug innerhalb der vorausgegangenen 7 Tage in einer roten Hochrisiko-Zone befunden hat.

DEUTSCH	SCHWARZ	ROT	GELB	GRÜN
Nationaler Transport <i>Transport der Tiere zwischen zwei dänischen Herden</i>	Erlaubt nach 7 Tagen	Erlaubt nach 48 Stunden	Erlaubt nach 48 Stunden	Erlaubt nach 48 Stunden
Nationaler Transport zu einer Sammelstelle <i>Transport von Tieren aus einer dänischen Herde zu einer zugelassenen Sammelstelle</i>	Erlaubt nach 7 Tagen	Erlaubt nach 48 Stunden	Erlaubt nach 48 Stunden	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren
Direkter Export <i>Transport von Tieren aus einer dänischen Herde für den Export</i>	Erlaubt nach 7 Tagen	Erlaubt nach 48 Stunden	Erlaubt nach 12 Stunden	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren
Export aus einer Sammelstelle <i>Transport von Tieren aus einem zugelassenen Sammelstelle für den Export</i>	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren	Erlaubt nach dem Waschen und Desinfizieren

2. Quarantänezeiten

Bei Transporten zwischen dänischen Beständen beträgt die Quarantäne stets mindestens 48 Stunden, auch für grüne und gelbe Zertifikate. In Perioden mit erhöhter Bereitschaft bestehen für direkte Exporte von Tieren aus Betrieben mit DANISH-Zulassung (außer Sammelstellen) drei Standard-Quarantäne-Vorgaben:

- 7 Tage (schwarzes Reinigungszertifikat)
- 48 Stunden (rotes Reinigungszertifikat)
- 12 Stunden (gelbes Reinigungszertifikat)

Dynamische Quarantänezeiten

Wird in einer bereits verhängten Quarantäne eine neue Quarantänezeit festgesetzt, passt sich die gesamte Quarantänezeit der neuen Quarantänezeit an, falls diese weiter in die Zukunft reicht als die erste. Die Quarantänezeit wird also „niedergeschrieben“.